

Erfolgreiche Energiewoche auf Pellworm

In der Woche vom 31.7. bis 4.8. veranstaltete der Verein Watt und Mehr seine 2. Energiewoche auf Pellworm. Seit Jahren kümmert sich der Verein gemeinsam mit der Energie AG um die sinnvolle Nutzung regenerativer Energien auf Pellworm, so dass möglichst viele Pellwormer einen Vorteil daraus ziehen können. Für den Fremdenverkehr wurde so u.a. das Zertifikat „klimafreundliche Ferienwohnung“ geschaffen, mit dem Vermieter zusätzlich positiv auf sich aufmerksam machen können.

Die Energiewoche 2017 hatte das Schwerpunktthema „Elektromobilität“. Mit Dr. Bonhoff, dem Geschäftsführer der Nationalen Organisation Wasserstoff und Elektromobilität sowie Prof. Krause von den Stadtwerken Halle konnten hier zwei sehr kompetente Referenten gewonnen werden. In gut besuchten, anschaulichen Vorträgen wurde über die Entwicklung der Elektromobilität, den gegenwärtigen Stand sowie Zukunftsperspektiven berichtet. Dr. Bonhoff war zudem mit einem wasserstoffgetriebenen Auto von Berlin nach Pellworm gereist. Ergänzt wurden die Vorträge durch informative Führungen durch die Biogasanlage Pellworm sowie die zur smart Region Pellworm gehörende Speichertechnologie.

Absolutes Highlight der Energiewoche war jedoch für mehr als 100 Gäste und Pellwormer die Möglichkeit, an zwei Tagen die verschiedensten Elektrofahrzeuge selbst auszuprobieren. Die Fa. Renault hatte 2 Renault Zoe sowie einen Kangoo eigens per Tieflader aus Köln nach Pellworm transportieren lassen. Die Fa. Nordgröön und GPJoule stellten BMW Fahrzeuge aus ihrem Fuhrpark zur Erprobung zur Verfügung und die Familie Hornkamp stellte kostenlos ihre auf Pellworm auch leihweise erhältlichen Twizys zur Verfügung. Die Husumer Stadtwerke sorgten mit ihrer mobilen Ladestation für die notwendige Energieversorgung. Nahezu alle, die einen der Wagen ausprobierten, zeigten sich im Anschluss begeistert von der Technik, dem für sie zum Teil neuen Fahrgefühl sowie vor allem von der fast geräuschlosen Fahrweise.

Wie bereits im vergangenen Jahr zeigte sich auch diesmal das große Interesse der Feriengäste und Pellwormer an allen mit dem Thema „Energiewende“ verbundenen Fragestellungen. Die Nutzung regenerativer Energien und Fremdenverkehr schliessen sich (zumindest auf Pellworm) nicht aus. Neben anderen Vorhaben wird es nun auf Pellworm um den Ausbau des Ladestationsnetzes sowie die Nutzung von regenerativen Energien zur Wasserstoffgewinnung gehen.